

MERIAN *live!*

# STRASSBURG



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**  
**FotoTipps** für die schönsten Urlaubsmotive  
Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

## STRASSBURG

**Volker Knopf** lebt in Karlsruhe, gerade mal 50 Autominuten von Straßburg entfernt. Er schreibt als freier Journalist für diverse Tageszeitungen über das Elsass und Lothringen. Über Ostfrankreich hat er bereits drei Reiseführer veröffentlicht.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer  
mit Frühstück:

€€€€ ab 160 €    €€€ ab 120 €  
€€ ab 80 €        € bis 80 €

Preise für ein dreigängiges Menü  
ohne Getränke:

€€€€ ab 70 €    €€€ ab 40 €  
€€ ab 30 €        € bis 30 €



# INHALT

## Willkommen in Straßburg

4



### **MERIAN TopTen**

Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten

6

### **MERIAN TopTen 360°**

Hier finden Sie sich schnell zurecht .....

8



### **MERIAN Tipps**

Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Stadt zeigen...

18

## Zu Gast in Straßburg

22

Übernachten ..... 24

Essen und Trinken ..... 28

Einkaufen ..... 36

Am Abend ..... 46

Familientipps ..... 50

◀ Auf der Place Kléber (► S. 76) steht ein  
Denkmal zu Ehren des Namensgebers.

## Unterwegs in Straßburg 54

<b>Sehenswertes</b> .....	56
Von der Cathédrale Notre-Dame und dem Palais Rohan bis zum Europaviertel und ins Quartier Allemand	
<b>Museen und Galerien</b> .....	80
Vom Musée Alsacien und Musée Historique bis zum Musée Tomi Ungerer und dem Musée Château Voodoo	

## Spaziergänge und Ausflüge 90

<b>Spaziergänge</b>	
Entlang der Ill .....	92
Zum Archipel Culturel .....	94
La Petite France .....	96
<b>Ausflüge</b>	
Gertwiller .....	98
Heliodome und Saverne .....	101
Wingen-sur-Moder und Meisenthal .....	103
Petite Camargue Alsacienne .....	105
Die Silbermine von Sainte-Marie-aux Mines .....	108

## Wissenswertes über Straßburg 110

Auf einen Blick .....	112
Geschichte .....	114
Reisepraktisches von A–Z .....	116
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Straßburg .....	Klappe vorne
Verkehrslinienplan .....	Klappe hinten
Cathédrale Notre-Dame (Münster) .....	61
Straßburg und Umgebung .....	99
Saverne .....	102
<b>EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN</b> .....	<b>Klappe hinten</b>



## Willkommen in Straßburg

Die Facetten Straßburgs reichen von einer bewegten Geschichte über malerische Fachwerk-Romantik bis zu feiner Kulinarik und vor allem Savoir-vivre.

Es ist Hochsommer auf der Place Broglie. Auf den Stufen der Rhein-Oper genießen die Menschen einen Café au lait. Im Schatten der Platanen des Straßburger Paradeplatzes bieten Händler auf dem Wochenmarkt ihre Waren feil: »foie gras«, Konfitüre »fait maison« oder leckere Tartes. Savoir-vivre pur.

Ortswechsel: Vor dem Münster, einst höchstes Bauwerk der Christenheit, staunen Besuchergruppen. Maler warten mit ihren Staffeleien auf der Place de Cathédrale auf Besucher, die sich porträtieren lassen möchten. Ein Hauch von Montmartre weht durch die Europa-Metropole. In der Nähe geht es auf Kopfsteinpflaster

durch »La Petite France«. Fachwerk-Romantik und Renaissance-Bauten nehmen die Besucher mit auf eine Reise durch das einstige Armeleutenviertel, das dank der Ill-Arme einen Hauch von Klein-Venedig versprüht. Nach einem Rundgang oder einer Bootsfahrt warten traditionelle elsässische Speisen oder feine französische Küche.

### Genuss zu jeder Jahreszeit

Zeitenwechsel: Es ist Dezember. Vor dem mächtigen Münster locken herrlich geschmückte Buden auf den »Christkindelsmärik«, den berühmten Straßburger Weihnachtsmarkt (den ältesten der Stadt auf der Place

◀ Der Cafésbesuch auf einem der Plätze in La Petite France (► MERIAN TopTen, S. 96) ist Teil des *Savoir-vivre*.

Brogie gibt es seit sage und schreibe 1570). Der Duft von »Anisbredle«, »vin chaud« und Maronen erfüllt die kalte Winterluft. Viele der historischen Bauten sind prächtig illuminiert. Es heißt nicht zu Unrecht, der Straßburger Weihnachtsmarkt sei der stimmungsvollste Frankreichs.

Es sind die vielen Facetten, die Straßburg zu einem ganz besonderen Reiseziel machen – in den warmen Sommermonaten wie im frostigen Winter. Und da die meisten Sehenswürdigkeiten recht nah beieinander liegen und fußläufig zu erreichen sind, lässt sich die so geschichtsträchtige Stadt ganz entspannt entdecken.

### Stadt voller Historie

Nicht zufällig ist die von Wasser umgebene Grande Île heute UNESCO-Weltkulturerbe. Geschichte begegnet einem in der einstigen Reichsstadt auf Schritt und Tritt. Gutenberg zum Beispiel machte die Stadt dank der Druckerpresse zu einem Zentrum der Reformation, 1605 erschien hier die erste gedruckte Zeitung der Welt, und Rouget de Lisle komponierte in Straßburg die französische Nationalhymne, die »Marseillaise«. Natürlich ist mit der besonderen geografischen Lage der Stadt am Oberrhein, zwischen romanischer und germanischer Kultur, auch ihr tragisches Schicksal verbunden. Nicht weniger als vier Mal wechselten die Elsässer gezwungenermaßen ihre Staatsbürgerschaft, aufgerieben zwischen Frankreich und Deutschland. Nichts bringt dies besser zum Ausdruck als das Monument aux Morts auf der

Place de la République. Eine Mutter, die um ihre beiden Söhne weint – der eine für Deutschland, der andere für Frankreich gefallen.

### Stadt der Europäer

Im Hier und Heute steht die Stadt vor allem für eines: die europäische Integration. Gemeinsam mit Brüssel gilt Straßburg mit seinen Institutionen im Europaviertel als Hauptstadt der Europäischen Union. Zudem ist die Stadt Teil des grenzüberschreitenden Zweckverbandes Strasbourg-Ortenau und der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, die neben Baden sogar die Region Basel umfasst. Es sind eben diese Faktoren, die den Reiz Straßburgs ausmachen: die besondere geografische Lage, die reiche Geschichte und die Rolle in der europäischen Politik. Zudem hat die Kultur einen hohen Stellenwert. Hochkarätige Ensembles in der Opéra National, cooler Rock in der Laiterie oder elsässisches Mundart-Theater in der Choucrouterie. Straßburg ist eine Festivalstadt, irgendetwas wird ab dem Frühling immer geboten. Ganz nebenbei lässt sich hier auch wunderbar shoppen: Denn die Geschäfte sind meist stilvoll in Szene gesetzt. Und: Wer des Französischen nicht mächtig ist, kommt auch mit Deutsch relativ weit. Ein paar Brocken spricht fast jeder. Speziell ältere Straßburger haben Elsässisch, also die alemannische Mundart, noch in petto. Steht zu hoffen, dass es auch künftigen Generationen so geht wie dem Star-Fußballtrainer des FC Arsenal, Arsène Wenger, einem gebürtigen Elsässer. Der sagte einmal: »Einer der glücklichsten Zufälle meines Lebens war der zweisprachige Einfluss im Elsass.«



10

## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Stadt: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Straßburg nicht entgehen lassen.

Straßburg bietet viele Sehenswürdigkeiten, die dicht beieinander liegen und zu Fuß gut zu erreichen sind. Das Münster ist meist eines der ersten Ziele, vis-à-vis davon liegt das prächtige Palais Rohan, das gleich drei bedeutende Museen beherbergt. Auch das malerische Viertel La Petite France ist nicht fern. Etwas nordöstlich des Zentrums schließlich liegt das Eu-

ropaviertel mit den großen Institutionen der Europäischen Union.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1** **Bootstour auf der Ill**  
Panorama-Flussfahrt rund um die Altstadt und vorbei am Europaviertel mit Batorama (► S. 51).

**2** **Barrage Vauban und Ponts Couverts**  
Jahrhundertealtes Wehr und historische Türme an der einstigen Stadtmauer (► S. 58).

**3** **Cathédrale Notre-Dame (Münster)**  
Ein Meisterwerk gotischer Baukunst aus rosa Sandstein und mit reichem Skulpturenschmuck (► S. 59).

**4** **Palais Rohan**  
Gleich drei Museen sind im Palais gegenüber dem Münster untergebracht (► S. 74).

**5** **Parc du Contades**  
Grünes Parkidyll bei der Friedenssynagoge (► S. 75).

**6** **Quartier Allemand**  
Repräsentative Prachtbauten aus der deutschen Kaiserzeit (► S. 76).

**7** **Weihnachtsmärkte**  
In Straßburg gibt es bereits seit 1570 einen Weihnachtsmarkt (► S. 79).

**8** **Musée Alsacien**  
Regionale Historie, präsentiert in schönem alten Fachwerk-Ensemble (► S. 83).

**9** **Musée Tomi Ungerer**  
Museum, das ganz dem bekannten elsässischen Karikaturisten gewidmet ist (► S. 86).

**10** **La Petite France**  
Klein-Venedig entlang der Flussarme der Ill (► S. 96).







## 360° Im Schatten des Münsters

### MERIAN TopTen

**1 Bootstour auf der Ill**  
Entspannt lernt man Straßburg bei einer Bootsfahrt auf der Ill um die Altstadt und zum Europaviertel kennen (► S. 51).  
Place du Marché aux Poissons

**3 Cathédrale Notre-Dame (Münster)**

An dem Meisterwerk der Gotik, das sich aus dem mittelalterlichen Häusergewirr der Altstadt erhebt, wurde mehrere Jahrhunderte ge-

baut. Einst war es das größte Bauwerk der Christenheit. Von oben bietet sich ein fantastischer Blick über die Stadt (► S. 59).  
Place de la Cathédrale

**4 Palais Rohan**  
Die frühere erzbischöfliche, barocke Residenz nahe dem Münster beherbergt heute das Archäologische Museum, das Museum für bildende Künste und das Kunstgewerbemuseum (► S. 74).  
2, place du Château



### Weihnachtsmärkte

Gleich mehrere Weihnachtsmärkte machen Straßburg zur »Capitale de Noël«. Einer davon findet am Münster statt (► S. 79).

Place de la Cathédrale

### SEHENSWERTES



#### Astronomische Uhr

Das feinmechanische Wunderwerk aus der Renaissance bietet jeden Tag aufs Neue ein Figurenschauspiel (► S. 61).

Place de la Cathédrale

### ESSEN UND TRINKEN

#### 2 Maison Kammerzell

Im ältesten Fachwerkgebäude der Stadt befindet sich ein Restaurant, in dem man hervorragend speisen kann (► S. 30).

16, place de la Cathédrale

### EINKAUFEN

#### 3 Baccarat Cristallerie

Hier finden Sie erlesene Kristallkunst aus der lothringischen Traditionsmanufaktur (► S. 43).

44, rue des Hallebardes





Rund um die Place de la Cathédrale laden Cafés und Restaurants zum Verweilen ein, z. B mit Blick auf die Maison Kammerzell (► S. 73).



## Zu Gast in **Straßburg**

Die »Hauptstadt Europas« besticht durch ihre Mischung aus französischem Charme und elsässischer Tradition. Stilvollendeter Chic gehört ebenso dazu wie urgemütlich Rustikales.



## Familientipps

Kinder kommen in Straßburg nicht zu kurz und können von Wissenswertem im Le Vaisseau bis zu Aufregendem in einem Kletterpark bei Ostwald eine Menge erleben.

◀ Im Wissenschafts- und Technikzentrum Le Vaisseau (► MERIAN Tipp, S. 20) wird spielerisch die Welt erklärt.

**★ Bootstour auf der Ill**  D 4

Die perfekte Art Straßburg zu entdecken bieten die Panorama-Ausflugboote von Batorama. Je nach Tour umfährt das Boot die Altstadt, das Schleusentor von La Petite France und passiert das Europaviertel der Stadt. Für Kinder gibt es spezielle Bootstouren mit der Sagengestalt Hans Trapp als Kapitän. Im Mittelpunkt der kürzeren Tour (»Grande Île«, 45 Min.) steht La Petite France, die längere Tour (»Plus de 20 siècles d'histoire«, 70 Min.) führt bis ins Europaviertel. Die Anlegestelle, wo Sie auch die Tickets bekommen, befindet sich nahe dem Münster, um die Ecke vom Palais Rohan an der Ill. Centre • Tel. 03 88 84 13 13 • www.batorama.fr • Abfahrten von der Anlegestelle Place de Marché aux Poissons je nach Jahreszeit bis zu 35x tgl. • Tickets am Anleger oder im Internet unter www.batoramashop.com • »Plus de 20 siècle d'histoire« 12,50 €, erm. 7,20 €, Kinder bis 4 Jahre gratis, »Grande Île« 9,50 €, erm. 5,80 €, Kinder bis 4 Jahre gratis

**Eislaufbahn Iceberg**  westl. A 2

Die auf zwei Bahnen aufgeteilten 3300 qm Eis bilden eine der größten Indoor-Eisflächen Frankreichs. Das ganze Jahr über gibt es regelmäßig Animationen für Groß und Klein. Wem das normale Schlittschuhlaufen zu langweilig wird, kann an bestimmten Tagen in Karts steigen und über das Eis brausen. Cronenbourg • Rue Pierre Nuss • Tram A, D: Rotonde, Bus 17, 19: Rotonde • www.iceberg-strasbourg.

com • Tel. 03 390 20 14 14 • Eintritt 5,40 €, erm. 4,40 €, Kinder bis 3 Jahre gratis • Kart 12 € für 8 Min.

**Les Secrets du Chocolat**

 südl. A 6

Das Museum widmet sich der Verwandlung der Kakaobohne in feine Schokolade. Zur Einführung wird ein Film gezeigt, begleitend dazu häufig Präsentationen von Chocolatiers. Drei thematische Rundgänge spannen einen Bogen von den Azteken bis zur industriellen Herstellung der süßen Versuchung.

Geispolsheim • Rue du Pont du Péage • Tram A: Illkirch/Baggersee, Bus 62, 66: Pont du Péage • Tel. 03 88 55 04 90 • www.musee-du-chocolat.com • Jan. Mi–So 14–18, Juli, Aug., Dez. Di–Sa 10–19, So und feiertags 14–19, sonst jeweils bis 18 Uhr • Eintritt 8 €, erm. 6,50 €, Kinder bis 4 Jahre gratis

**★ MERIAN Tipp**

**LE VAISSEAU**

Das am Rande des Stadtzentrums gelegene Vaisseau ist ein Zentrum für Wissenschaft und Technik für Kinder ab 3 Jahren. Auf 4200 qm wird eine Welt zum Spielen, Beobachten und Forschen geboten – didaktisch für den Nachwuchs aufbereitet. Experimente und interaktive Ausstellungen wecken den Forschergeist. ▶ S. 20

**Musée Zoologique (Zoologisches Museum)**  F 4

Hier werden die Jüngsten zu Entdeckern. Die Sammlung zählt zu den umfangreichsten Frankreichs und wird ständig erweitert. Sie bietet u. a.



## Sehenswertes

Historie begegnet dem Besucher in Straßburg überall. Im Stadtkern reiht sich eine Sehenswürdigkeit an die nächste, während im Europaviertel Politikgeschichte geschrieben wird.

◀ Blick auf die heute »dachlosen« Ponts Couverts (► MERIAN TopTen, S. 58) und das Münster (► MERIAN TopTen, S. 59)

Straßburg ist zweifellos eine Schönheit in historischem Gewand. Nicht ohne Grund gehört die Grande Île zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Altstadt mit ihrem Fachwerk und ihren abends oft zauberhaft illuminierten Gebäuden nimmt den Besucher mit auf eine historische Zeitreise. Viele Highlights konzentrieren sich in der Altstadt und liegen dicht beieinander. Allen voran das Münster und sein Vorplatz als Zentrum der einstigen Reichsstadt. Hier versammeln sich die Besucher zahlreich, um das in Stein gehauene Meisterwerk zu bewundern. Außerdem locken zahlreiche Restaurants, nette Boutiquen und Geschäfte im historischen Kern der Stadt.

### Bel(i)ebter Stadtkern

Alleine werden Sie allerdings selten sein. Straßburg ist eine sehr beliebte Touristenstadt. Spätestens ab Mai kommen die Besuchergruppen in Scharen – und bleiben bis zum Ende des Jahres. Denn speziell die Weihnachtszeit lockt noch einmal viele an. Der **Weihnachtsmarkt** ★ vor der Kulisse des eindrucksvollen Münsters, der »Christkindelsmärik«, ist einer der stimmungsvollsten im Land. Bereits seit 1570 wird diese Tradition gepflegt. Im Sommer dagegen kommt in der Stadt Festivalstimmung auf, wenn es zahlreiche Straßenmusiker, Theaterkompanien und andere Künstler nach draußen zieht und die gesamte Gegend rund um die **Cathédrale Notre-Dame** ★, die 2015 ihren 1000. Geburtstag feiert, vor kreativer Lebendigkeit sprüht.

Empfehlenswert ist eine Visite per **Ausflugsboot** ★. Batorama schip-pert jährlich rund 800 000 Touristen auf der Ill entlang der Altstadt. Idylle pur, denn Straßburg besitzt mit seinen Ill-Armen einen Inselcharakter. Oder Sie unternehmen eine Fahrt mit dem **Petit train**. Der Minizug fährt fast das ganze Jahr über stündlich von der Place Gutenberg durch die Altstadt und informiert per Audioguide in mehreren Sprachen über die Sehenswürdigkeiten. Als dritte Möglichkeit bietet sich »Vélhop« ([www.velhop.strasbourg.eu](http://www.velhop.strasbourg.eu)) an. Das sind Fahrräder, die man für 5 € pro Tag (oder 1 € pro Std.) mieten kann, Stationen befinden sich u. a. am Bahnhof, an der Place Broglie und an der Place d'Austerlitz (► S. 123). Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn man das »moderne Straßburg«, also das Europaviertel mit seinen diversen Institutionen, anschauen möchte, das etwas abseits der Altstadt liegt.

### Aquaduc de Janus

#### (Aquädukt des Janus)



Das Monument nördlich des Münsters soll die Geburt der Zivilisation symbolisieren und wurde anlässlich des 2000. Stadtgeburtstags im Jahr 1988 errichtet. Der Entwurf für das Denkmal aus insgesamt 5000 handgefertigten Ziegeln und dem doppelgesichtigen bronzenen Januskopf im Brunnenbecken stammt von dem berühmten Straßburger Karikaturisten, Kinderbuchautor und Illustrator Tomi Ungerer. Den 1,50 m großen Januskopf, Sinnbild der konfliktreichen Geschichte des Elsass zwischen Deutschland und Frankreich, schuf der Bildhauer Denis Roth.

Centre • Place Broglie, Ecke Quai Schoepflin



Stadt. 1840 wurde der Platz nach dem Erfinder des modernen Buchdrucks und der Druckerpresse umbenannt und in seiner Mitte das **Gutenberg-Denkmal** eingeweiht. Johannes Gutenberg (1400–1468) lebte zwischen 1432 und 1444 in Straßburg und experimentierte u. a. mit technischen Verfahren zur Druckherstellung. Als sein Straßburger Erbe mag vielleicht gelten, dass hier 1605 mit der »Relation« die erste gedruckte Zeitung der Welt erschien.

Das alles beherrschende Gebäude an der Place Gutenberg ist der sogenannte **Neubau**, ein eindrucksvolles Renaissancegebäude von 1585 (das älteste der Stadt), in dem heute die Industrie- und Handelskammer ihren Sitz hat. Vom Platz startet der Petit train (► Familientipps S. 52) zu seiner Tour durch die Altstadt.

Centre

### Place Kléber C 3/4

Die Place Kléber gilt als der zentrale Platz der Europa-Metropole. Benannt ist er nach dem Straßburger Jean-Baptiste Kléber, der 1798 als General am Ägypten-Feldzug Napoleons teilnahm und zwei Jahre später

## FotoTipp

### PERLEN DES JUGENDSTILS

Bei einem Spaziergang durch das Quartier Allemand werden Sie viele Jugendstilgebäude mit wunderbaren Details entdecken. Ein besonderes Schmuckstück ist die Maison Égyptienne in der Rue du Général Rapp. Richten Sie Ihr Objektiv beispielsweise auf die ornamentalen Konsolen unter den Balkonen. ► S. 73

in Kairo einem Mordanschlag zum Opfer fiel. Ein Denkmal in der Platzmitte erinnert an ihn.

Flankiert wird die Place Kléber an ihrer nördlichen Stirnseite von der **L'Aubette**, einem Gebäude aus dem 18. Jh., das neben einem Einkaufskomplex (► S. 42) auch ein Museum (► S. 82) beherbergt. In dem historischen Gemäuer war von 1765 bis 1918 die Hauptwache untergebracht. Auf dem Platz selbst findet dreimal in der Woche (Di, Mi, Sa) ein schöner Bücher-Flohmarkt statt (► S. 43), und jedes Jahr im Dezember wird ein prachtvoll geschmückter Weihnachtsbaum aufgestellt.

Centre

### Planétarium F 4

► Familientipps, S. 53

### Pont du Corbeau (Rabenbrücke) D 4

Im Mittelalter wurden auf der Rabenbrücke an Mördern, aber auch an Ehebrecherinnen grausame Strafen vollstreckt: Man warf sie in einem zugeschnürten Sack bei lebendigem Leib in die Ill, wo sie ertranken. Betrüger wurden in einen Käfig gesperrt und in die Abwässer des benachbarten Schlachthauses (heute Musée Historique ► S. 86) hinabgelassen.

Centre

### 6 Quartier Allemand (Wilhelminisches Viertel) D-F 3

Im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 wurden viele Hundert Gebäude in der Stadt zerstört und zahllos beschädigt, darunter auch das Münster. Nach der Machtübernahme sollte Straßburg nach dem Willen der Deutschen nun zu einem Schaufenster des deutschen Kaiser-



An der grünen Place de la République (► S. 77) stehen die Prachtbauten aus wilhelminischer Zeit, darunter das monumentale Palais du Rhin.

reichs werden, quasi die Vorzeigehauptstadt des neuen Reichslands Elsass-Lothringen. Zum französischen Erbe kam nun der wilhelminische Einfluss hinzu. Das Viertel wird daher auch »**Kaiserviertel**« oder »**Quartier Impérial**« genannt.

Der Generalplan zur Stadterweiterung wurde ab 1880 umgesetzt und sah fast eine Verdreifachung des Stadtgebiets vor. Federführend dabei war Jean-Geoffroy Conrath, seit 1854 als Stadtarchitekt im Amt. Er plante den prunkvollen neuen Bezirk mit öffentlichen Gebäuden (Kaiserpalast, Ministerien, Sitz der Regionalversammlung, Bibliothek und Universität). Priorität hatte der repräsentative Verwaltungskomplex, der gegen 1900 fertiggestellt wurde. Luftige Plätze sowie von Bäumen gesäumte Prachtstraßen und Alleen zwischen den insbesondere von italienischer und deutscher Neorenaissance

und Neobarock geprägten Bauten schufen eine neue, einzigartige architektonische Einheit. Dazwischen fanden auch vereinzelt Jugendstilbauten ihren Platz.

Place de la République  
Herzstück des Viertels ist die Place de la République, ein prächtiger, weiter Platz mit einem kleinen Park, in dem im Frühjahr wunderbare Magnolien blühen. Beeindruckend ist das **Monument aux Morts** (Totendenkmal) in der Mitte des Platzes. Das Denkmal zeigt die weinende Mutter Elsass, die um ihre beiden Söhne trauert – der eine für das Elsass, der andere für Deutschland gestorben. Es ist eines der wenigen pazifistischen Gefallenendenkmäler in Frankreich. Rundum sind die wichtigsten architektonischen Zeugnisse der Zeit unter deutscher Herrschaft vereint. Das monumentalste dieser Bauwerke ist

## Entlang der Ill – Ein Bummel am Wasser

**Charakteristik:** Auf dem Spaziergang entlang des Ill-Ufers haben Sie die Altstadt immer im Blick und zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der Nähe **Dauer:** reine



Wegstrecke 1 Std. **Länge:** ca. 1,5 km **Einkehrtipp:** Le Bistrot des Arts (► S. 34), 10, quai des Pêcheurs, Tel. 03 88 35 10 60 €€

C4-E3

Die Ill und ihre Kanäle umschließen die Straßburger Altstadt. Ausgehend von **La Petite France** gelangen Sie über den **Pont des Moulins** auf das südliche Flussufer und können dort, Altstadt und Münster im Blick, dem Weg am Wasser folgen.

**Pont des Moulins** ► **Pont du Corbeau**  
Erster Blickfang ist die **Église protestante Saint-Thomas** auf der gegenüberliegenden Seite, ein herrliches Beispiel für die elsässische Gotik. Nicht weit dahinter taucht die **Ancienne Douane**, das ehemalige Zollhaus aus dem 14. Jh., mit ihren charakteristischen Treppengiebeln auf. Auf der Spazierseite lädt Sie das **Musée Alsacien** ein, in die Geschichte der Region einzutauchen. Ganz in der Nähe befindet sich die **Cave Historique des Hospices** (► MERIAN Tipp, S. 21), der historische Weinkeller des Straßburger Spitals mit seinen herrlichen Gewölben. Ein Stück weiter vom Museum überspannt der **Pont du Corbeau** (Rabenbrücke) die Ill. Im finsternen Mittelalter wurden dort Mörder grausam bestraft, manche sogar ertränkt. Gleich südlich davon können Sie im **Cour du Corbeau** (Rabenhof) ein wunderbar restauriertes Fachwerk-Ensemble aus der Renaissance bewundern. Ein Rabe am Haus an der Place du Corbeau weist Ihnen den Weg zum Eingang (1, quai des Bateliers). Drei Jahrhunderte

lang war der Rabenhof Poststation und Hotellerie. Hier kehrten Könige und große Literaten ein. Ab 2007 wurde das Ensemble restauriert und fand zu seiner ursprünglichen Bestimmung als Hotel zurück.

**Pont du Corbeau** ► **Quai des Bateliers**  
Blicken Sie ein paar Schritte hinter dem Pont du Corbeau vom Quai des Bateliers über die Ill, sehen Sie die Rückfassade des imposanten **Palais Rohan** . Der barocke Palast zeugt vom prunkvollen fürstlichen Leben des 18. Jh. und beherbergt heute drei wichtige Museen der Stadt. Wer sich für Architektur und insbesondere Art nouveau interessiert, findet etwas abseits der Ill an der **Haute école des arts du Rhin** (HEAR) eine prächtige Jugendstilfassade mit Keramikfliesen, die allegorische Figuren der Wissenschaft, der Architektur, der Malerei und der Bildhauerei darstellen. Biegen Sie dafür vom Quai des Bateliers rechts in die Rue Saint-Guillaume und fogen Sie ihr in die Rue de l'Académie. Das Gebäude (1, rue de l'Académie) liegt etwas zurückversetzt von der Straße.

**Quai des Bateliers** ► **Quai des Pêcheurs**

Wieder zurück an der Ill wird der Quai des Bateliers zum Quai des Pêcheurs. Hier ankern einige zu Cafés und Bars umfunktionierte Frachtkähne, die zu einem stärkenden Kaffee oder gemütlichen Aperi-




Die herrliche Lage der Église Saint-Paul (► S. 93) zwischen zwei Wasserläufen lässt das Gotteshaus als imposantes Fotomotiv herausstechen.

tif mit Blick aufs Wasser einladen. Größere Mahlzeiten gibt es dort allerdings nicht, dafür reihen sich entlang dem Quai des Pêcheurs etliche kleine Restaurants. Auch Pâtisseries und Antiquitätenläden locken mit Süßem und Rarem. Zu empfehlen ist die preisgekrönte Pâtisserie Alain Kretz (16, quai des Pêcheurs), dessen Macarons, Tartes, »Grès des Vosges« (von Zucker umhüllte Schoko-Nuss-Pralinenbonbons) und Pralinés auch bei Einheimischen sehr beliebt sind. Im angeschlossenen Salon de thé können Sie die Leckereien gleich vor Ort genießen.

#### Quai des Pêcheurs ► Pont d'Auvergne

Folgen Sie frisch gestärkt dem Quai des Pêcheurs noch ein paar Schritte, bis dieser hinter dem Pont Royal zum Quai du Maire Dietrich wird. Ein Stück vor Ihnen ragt auf einer Landspitze zwischen Ill und Aar die

neugotische **Église Saint-Paul** 76 m in die Höhe. Die Kirche in spektakulärer Lage wurde 1892–1897 im Zuge der Stadterweiterung unter den Deutschen als Garnisonskirche errichtet und besaß nicht weniger als 19 Eingänge. Den vielleicht schönsten Blick auf die Kirche haben Sie vom Pont Royal.

Die große Achse, die vor der Église Saint-Paul verläuft, ist die Avenue de la Liberté, die ins Herz des **Quartier Allemand**  (auch »Quartier Impérial« oder »Kaiserviertel« genannt) führt. An ihrem westlichen Ende sehen Sie das monumentale Palais du Rhin, das einst als protziger (und weitgehend ungenutzter) Kaiserpalast errichtet wurde, in der anderen Richtung ist es nicht weit zum prachtvollen Palais Universitaire und dem Gelände der Straßburger **Universität**, an der rund 43 000 Studenten eingeschrieben sind.